



13.10.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Coronazahlen in Europa, aber auch in Deutschland steigen wieder: Die Zahl der Neuinfektionen ist ähnlich hoch wie während der Hochphase Anfang April. Daher bleibt Bayern bei der Strategie der Vorsicht. Dank Hygieneschutzmaßnahmen, Abstand halten und Maske tragen sind wir in Bayern bisher verhältnismäßig gut durch die Corona-Pandemie gekommen. Nun ist es wichtig, dass wir uns weiterhin an die Empfehlungen und Maßnahmen halten.

Corona stand natürlich auch auf der Agenda des Landtags: In einer aktuellen Stunde etwa haben wir uns im Landtag intensiv mit der Situation für die bayerischen Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer befasst.

Natürlich setzen wir auch im Landtag zahlreiche Schutzmaßnahmen um, u. a. mit Plexiglasscheiben, einer Maskenpflicht und Hygienemaßnahmen. Denn wir brauchen auch in Corona-Zeiten ein handlungsfähiges Parlament.

Was sonst noch im Landtag los war, lesen Sie in meinem heutigen Newsletter.

Ihr

#### Inhalt:

- [» Aus dem Plenum](#)
- [» Neustart in der Patientenberatung: CSU-Fraktion will unabhängiges, gemeinnütziges Angebot in der Fläche](#)
- [» Wie sieht die Hebammenausbildung in Bayern in Zukunft aus?](#)
- [» Forderung der CDU/CSU-Finanzsprecher: Soli weg und Belastungsmoratorium](#)
- [» Förderung kleiner Photovoltaik- und Biogasanlagen verbessern!](#)
- [» Parlamentarisches Frühstück mit Montessori Nordbayern e.V.](#)
- [» Expertenanhörung zur Versorgungssicherheit bei Medikamenten](#)
- [» Die Woche in Bildern](#)
- [» Die Zahl der Woche](#)

#### Aus dem Plenum



In der aktuellen Stunde haben wir in dieser Woche dargelegt, wie hervorragend die bayerischen Schülerinnen und Schüler mit den Schwierigkeiten der Corona-Pandemie umgehen und was sich in den vergangenen Monaten alles in Sachen Digitalisierung an Bayerns Schulen getan hat.

[Rede von Prof. Dr. Gerhard Waschler im Video.](#)

Außerdem haben wir uns dafür eingesetzt, dass Photovoltaikkleinanlagen von unnötigen bürokratischen Belastungen befreit werden und die Nutzung von bestehenden kleinen Gülleanlagen ermöglicht wird.

[Rede von Benjamin Miskowitsch im Video.](#)

Wir stellen auch sicher, dass Bayern in der Corona-Krise handlungsfähig bleibt. Landtag und Staatsregierung müssen Schulter an Schulter für die

Menschen in Bayern Verantwortung übernehmen. Wir wollen, dass wir in Bayern schnell auf das aktuelle Corona-Geschehen reagieren können – mit Schutzmaßnahmen bei steigenden, aber vor allem auch mit Lockerungen bei fallenden Infektionszahlen. Mit den bayerischen Regelungen wie der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung haben wir dafür eine gute Grundlage. Den für die Praxis untauglichen und obendrein verfassungswidrigen Entwurf eines „Corona-Maßnahmen-Gesetzes“ der Grünen lehnen wir daher ab. Der Runde Tisch Corona mit Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen, den Ministerpräsident Dr. Markus Söder einrichtet, wird die bayerischen Maßnahmen eng begleiten.

[Rede von Tobias Reiß im Video.](#)

[Rede von Staatsminister Dr. Florian Herrmann im Video.](#)

Foto: CSU-Fraktion

### **Neustart in der Patientenberatung: CSU-Fraktion will unabhängiges, gemeinnütziges Angebot in der Fläche**



Von 2023 an soll es nach dem Willen der CSU-Fraktion eine von kommerziellen Interessen komplett unabhängige, gemeinnützige und wohnortnahe Patientenberatung geben. Ein entsprechender Antrag der CSU-Fraktion wurde im Gesundheitsausschuss des Landtags beraten.

Dazu Bernhard Seidenath, Vorsitzender des Gesundheitsausschusses und gesundheitspolitischer Sprecher der CSU-Fraktion: „Eine unabhängige Beratung hilft den Patienten, sich im Gesundheitswesen zurechtzufinden und steht ihnen bei psychisch belastenden Entscheidungen zu schwersten Erkrankungen bei. Mit einer starken Präsenz vor Ort und noch mehr digitalen Beratungsangeboten wollen wir es Menschen erleichtern, Rat zu suchen – in Bayern haben wir mit dem Münchner Gesundheitsladen bereits den Grundstein für einen einfacheren Zugang zur Unabhängigen Patientenberatung gelegt.“

[Pressemitteilung zum Thema](#)

Foto: mohamed Hassan | @ Pixabay

### **Wie sieht die Hebammenausbildung in Bayern in Zukunft aus?**



Über den Aufbau der Hebammenausbildung in Bayern diskutierten die Vorsitzenden der Ausschüsse für Gesundheit und Pflege sowie Wissenschaft und Kunst, Bernhard Seidenath und Robert Brannekämper, und weitere Abgeordnete mit Vertretern der Hebammen und Hochschulen aus ganz Bayern sowie mit Mitarbeitern der zuständigen Ministerien. Die Sitzung fand in der katholischen Stiftungshochschule statt. Einige Teilnehmer wie zum Beispiel Gesundheitsministerin Melanie Huml waren per Video zugeschaltet. In einem Punkt waren sich am Ende der Diskussion alle einig: Es gilt alles daran zu setzen, Hebammenmangel in Bayern zu verhindern.

Foto: CSU-Fraktion

## Forderung der CDU/CSU-Finanzsprecher: Soli weg und Belastungsmoratorium



Die haushalts- und finanzpolitischen Sprecher der CDU/CSU-Fraktionen in den Ländern und im Bund haben sich auf ihrer Tagung in München auf umfangreiche Maßnahmen zur steuerlichen Entlastung und mehr öffentliche Investitionen in Infrastruktur, Digitalisierung und Verwaltung verständigt. Konkret soll der Soli vollständig abgeschafft werden und die Unternehmenssteuern auf ein Niveau von rund 25 Prozent sinken. Nach Bewältigung des Corona-Schocks müssten Bund und Länder schnellstmöglich zu soliden Finanzen zurückfinden.

[Mehr zur Tagung sowie die Beschlusspapiere finden Sie hier.](#)

Foto: CSU-Fraktion

## Förderung kleiner Photovoltaik- und Biogasanlagen verbessern!



Mit einem Dringlichkeitsantrag hat sich die CSU-Fraktion diese Woche dafür eingesetzt, dass kleine Solar- und Gülleanlagen bei der Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) besser gestellt werden und so rentabel in Betrieb bleiben können.

Dazu Sandro Kirchner, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung im Bayerischen Landtag: „Wir wollen Photovoltaik-Kleinanlagen von unnötigen bürokratischen Hürden befreien – gerade für Familien mit Eigenheim.“

[Pressemitteilung zum Thema](#)

Foto: anatoliy\_gleb | @iStock-Photo

## Parlamentarisches Frühstück mit Montessori Nordbayern e.V.



Am 7. Oktober trafen sich CSU-Abgeordnete aus dem Bildungs- und dem Haushaltausschuss mit Vertretern von Montessori Nordbayern e.V.. Dabei wurden Themen wie die Weiterentwicklung der Ganztagschule sowie die staatliche finanzielle Förderung der Schulen in freier Trägerschaft thematisiert. Die CSU-Fraktion schätzt die Privatschulen sehr als einen wichtigen Bestandteil der bayerischen Schullandschaft, bieten sie doch Modelle an, die für manche Schüler besonders passend sind und die es so im staatlichen Bereich nicht gibt. Das Gespräch verlief in sehr angenehmer Atmosphäre und man will sich gemeinsam für eine sichere und erfolgreiche Zukunft der privaten Schulen, insbesondere der Montessori-Schulen, stark machen.. Der Vorsitzende des AK-Bildung, MdL Prof. Dr. Waschler, meinte abschließend: „Der enge Austausch mit Montessori ist für uns ausgesprochen wertvoll. Wir stellen sicher, dass die privaten Schulen bei Förderungen – beispielsweise für Ganztag, Lüftungsgeräte oder Digitalisierung – nicht aus dem Blick geraten.“

Foto: Montessori Nordbayern

## **Expertenanhörung zur Versorgungssicherheit bei Medikamenten**



Um zu verhindern, dass Antibiotika, aber auch andere Medikamente, wie beispielsweise Narkosemittel, zur Neige gehen, setzen wir uns schon seit Längerem dafür ein, die Medikamentenproduktion wieder ins europäische Inland zu holen. Doch das ist nur einer von vielen wichtigen Schritten, um Lieferengpässe zu vermeiden, wie sich diese Woche bei der Expertenanhörung zur Versorgungssicherheit bei Medikamenten gezeigt hat.

[Statement von Bernhard Seidenath im Video.](#)

Foto: Foto Video Sessner GmbH / Andreas Köhler

## **Die Woche in Bildern**



Mit der Hälfte der Abgeordneten wurde in dieser Woche bereits wieder getagt, ab dem 21. Oktober 2020 soll der Bayerische Landtag dann wieder in voller Stärke zusammenkommen. Durch die Trennscheiben im Plenarsaal und freiwillige Corona-Schnelltests sollen das Risiko einer Infektion und die Verbreitung des Coronavirus verhindert und eine Quarantäne des Parlaments vermieden werden.

[Weitere Bilder der Woche finden Sie hier.](#)

Foto: CSU-Fraktion

## Die Zahl der Woche: 65



Im Durchschnitt wirft jeder Einwohner in Bayern pro Jahr rund **65** Kilogramm Lebensmittel in den Müll, von denen rund die Hälfte vermeidbar wäre. Vor allem frische Lebensmittel wie Obst und Gemüse, aber auch Backwaren, Milch und Milchprodukte sind besonders betroffen.

Eine neue App soll jetzt bei der Essensplanung unterstützen, damit möglichst wenig Lebensmittel weggeworfen werden müssen. Was ist noch im Kühlschrank? Wer geht einkaufen und was wird gekauft? Wie kann man noch vorhandene Lebensmittel am besten nutzen? Mit der „Stocky“-App wird den Nutzern ein digitales Hilfswerkzeug an die Hand gegeben, das praktische Tipps zu all diesen Fragen liefert.

[Mehr zum Thema](#)

Foto: pixel dreams | © iStock

## Service & Impressum

### » Newsletter-Service

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [wuerzburg@csu-bayern.de](mailto:wuerzburg@csu-bayern.de)

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns: [buero@mdl-laendner.de](mailto:buero@mdl-laendner.de)

Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier: <http://www.manfred-laendner.de>

### » Impressum

Manfred Ländner, MdL  
Schwarze Äcker 85 - 97273 Kürnach  
Tel.: 0931/70 52 96 01, Fax: 0931/70 52 96 03  
<http://www.manfred-laendner.de> - E-Mail: [buero@mdl-laendner.de](mailto:buero@mdl-laendner.de)